



What Makes a Successful Academic Program? The Business Perspective.

Quality Dialogue of the Accreditation Council
June 26, 2024

Julia Flasdick

Head of the Division for Higher
Education Policy, Research, and
Structural Issues

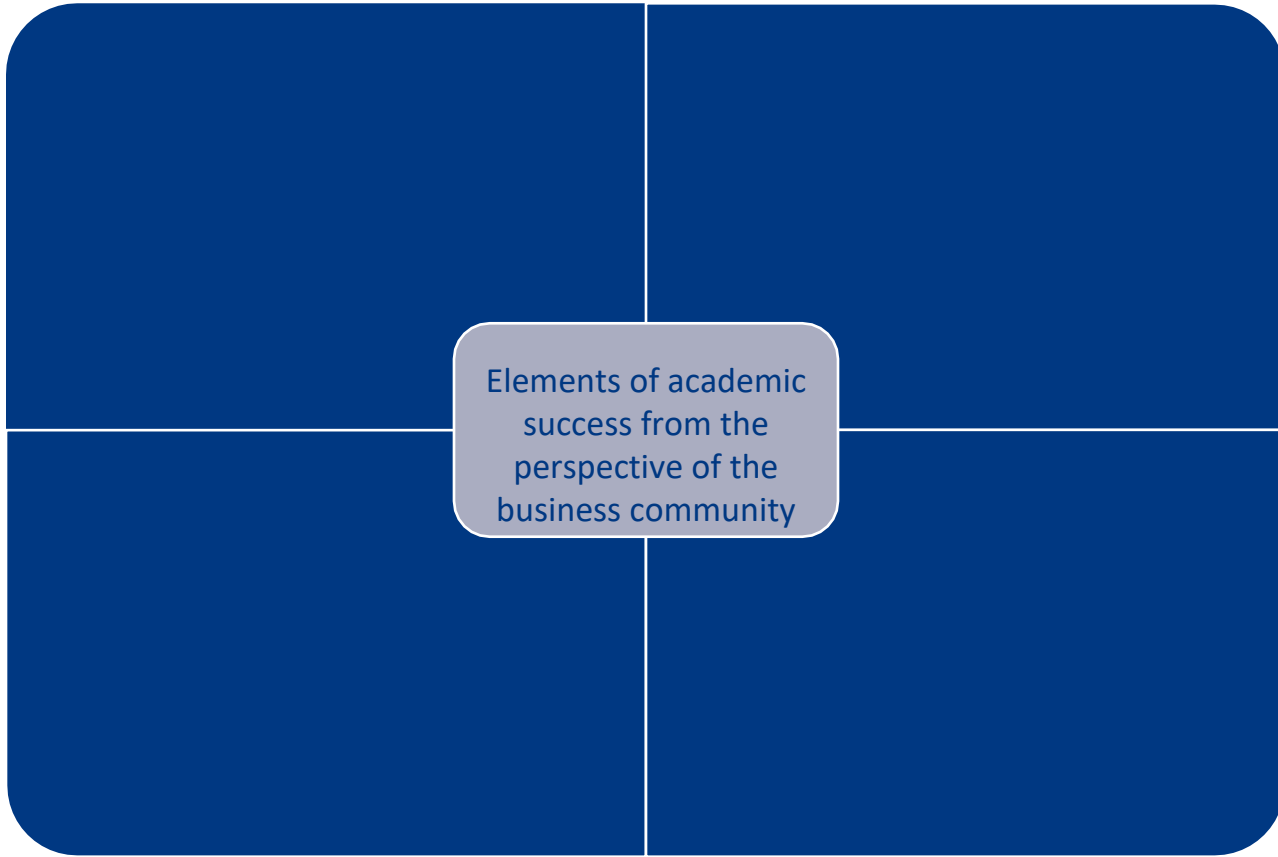
DIHK – German Chamber of Industry and Commerce

DIHK

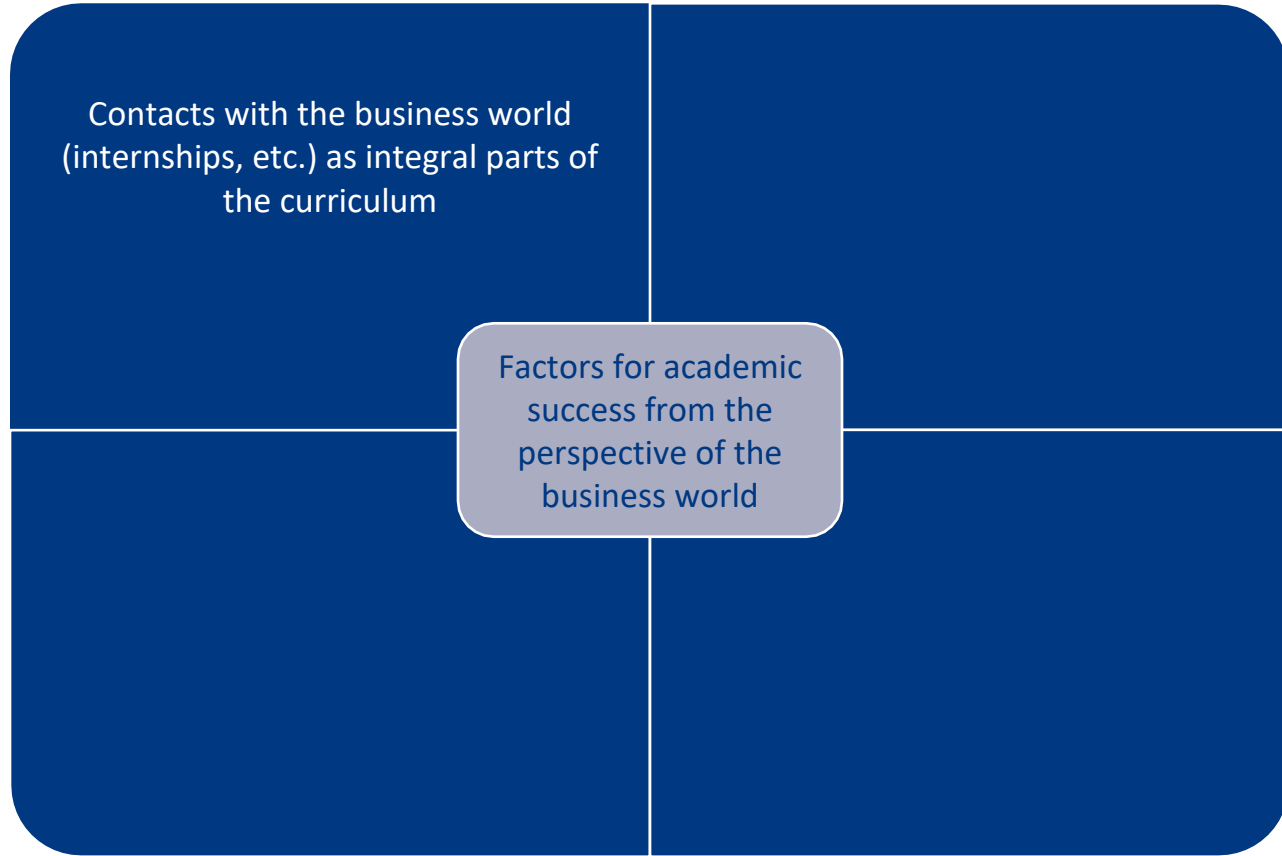


Academic Success from the Perspective of Business: What Matters?

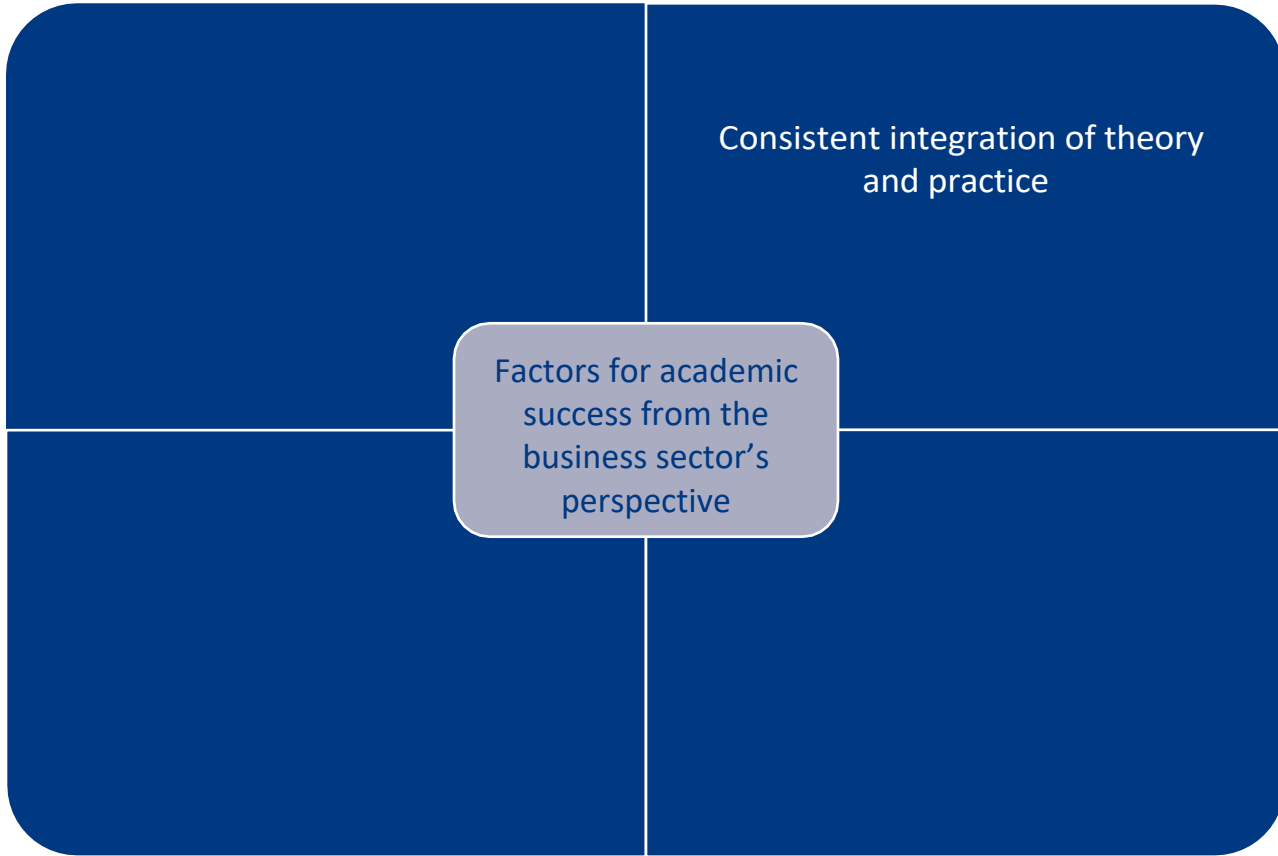
What matters?



What matters?



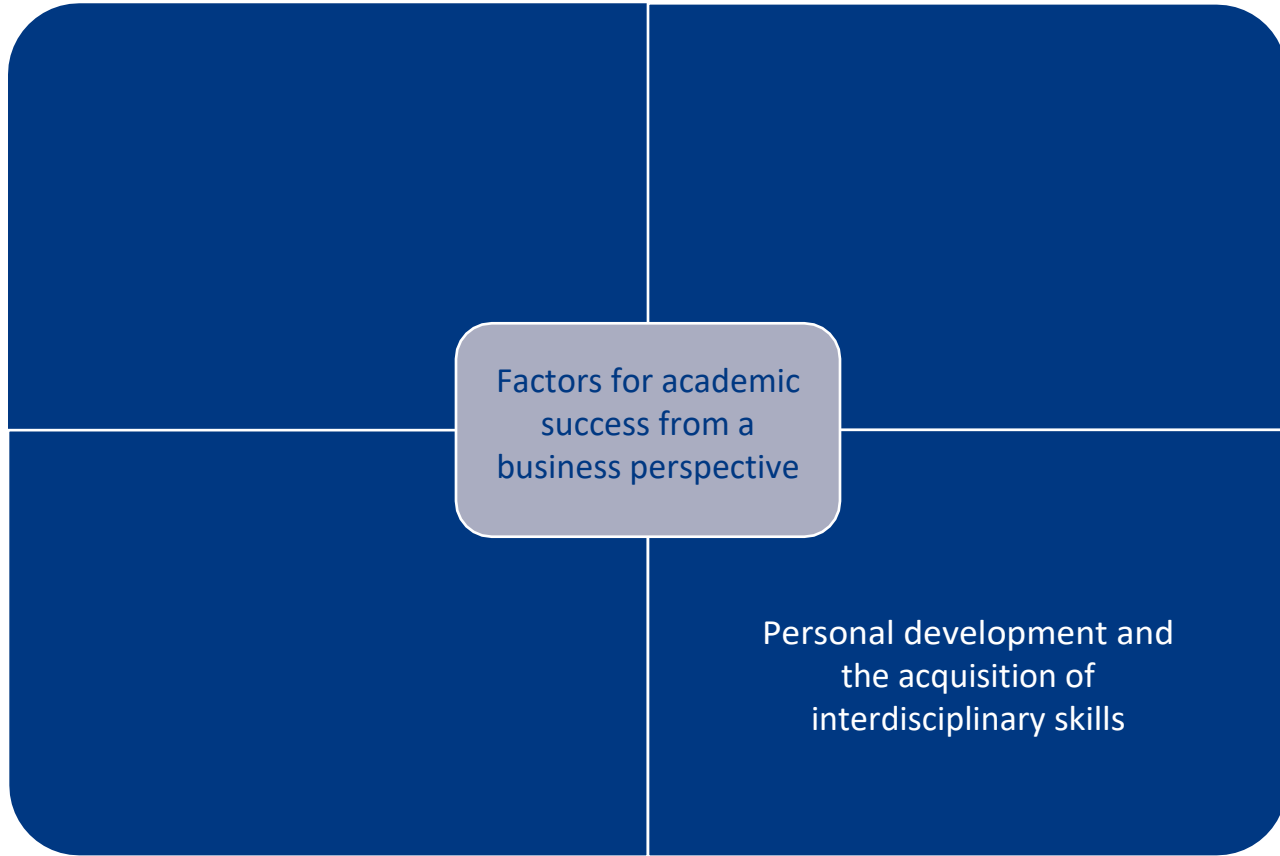
What matters?



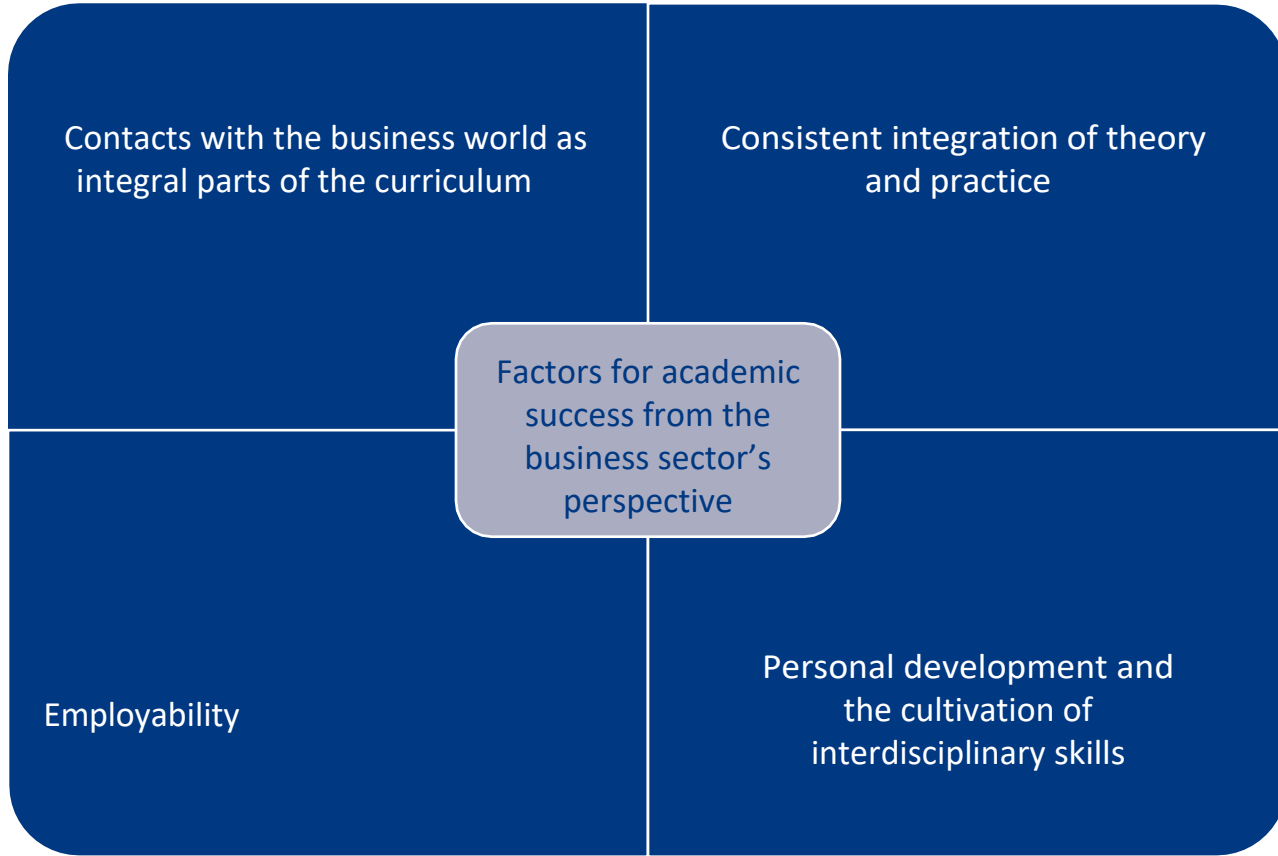
What matters?



What matters?

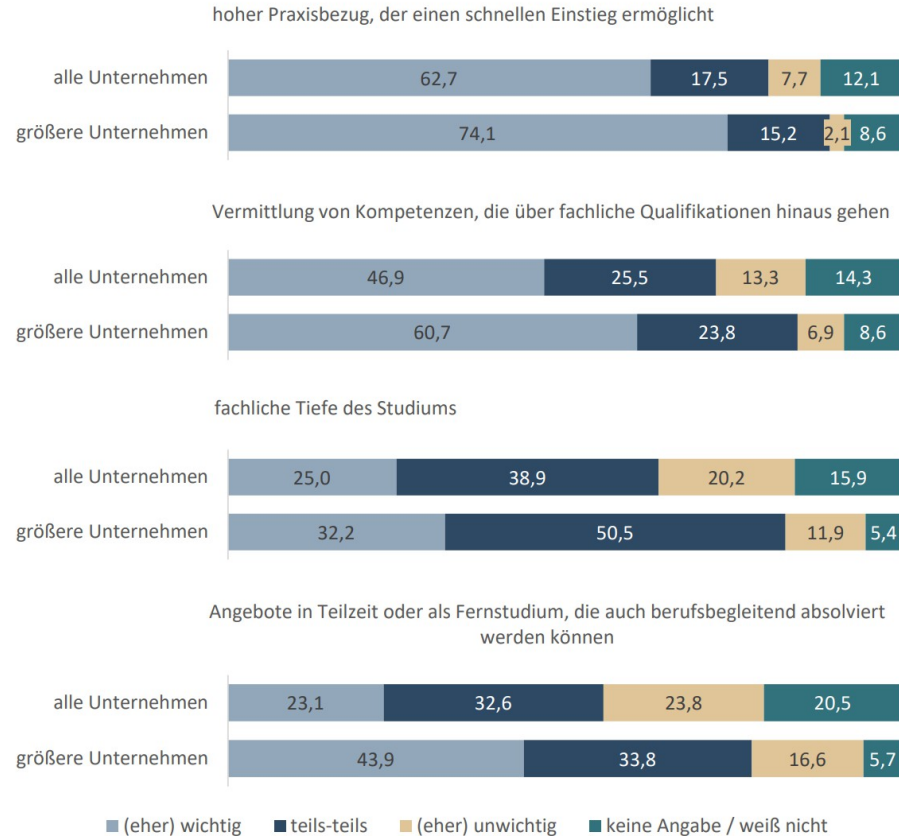


What matters?



Academic education: Companies value practical relevance and cross-disciplinary skills

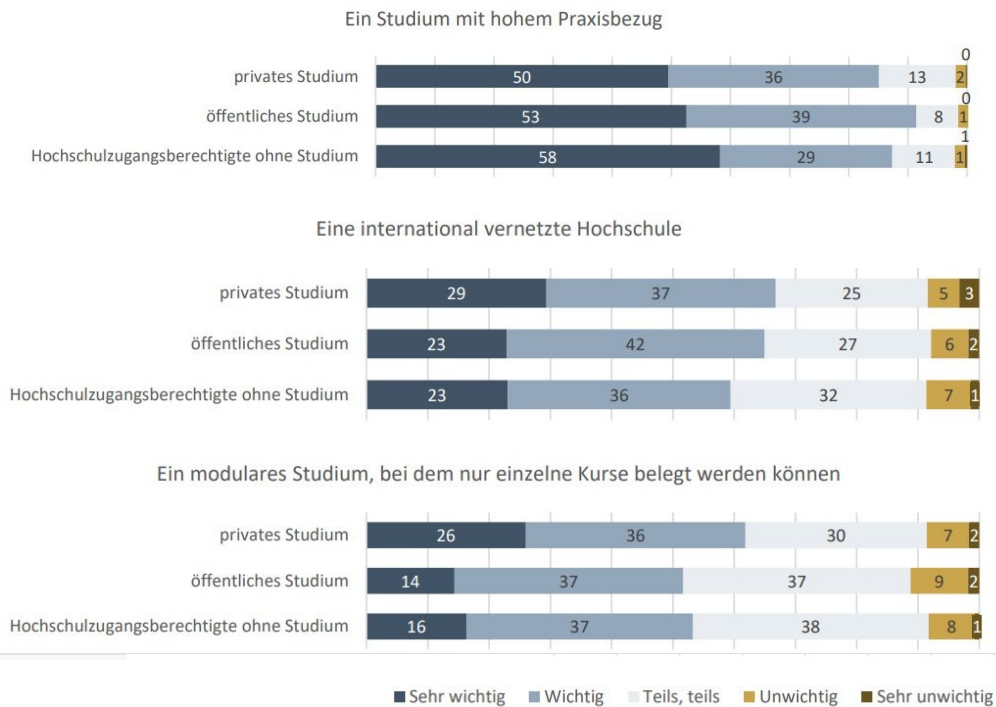
Abbildung 2-4: Bedeutung verschiedener Aspekte akademischer Bildungsgänge aus Unternehmenssicht
Frage: „Wie wichtig sind folgende Charakteristika bei akademischen Studiengängen oder Bildungsangeboten?“ Angaben von Personalverantwortlichen im Jahr 2024



Source: IW 2024

Abbildung 4-3: Bedeutung spezifischer Charakteristika von Studium und Hochschule

„Für wie wichtig oder unwichtig halten Sie folgende Charakteristika [...] vor dem Hintergrund der zunehmenden Unsicherheiten der Arbeitswelt?“, Anteile in Prozent

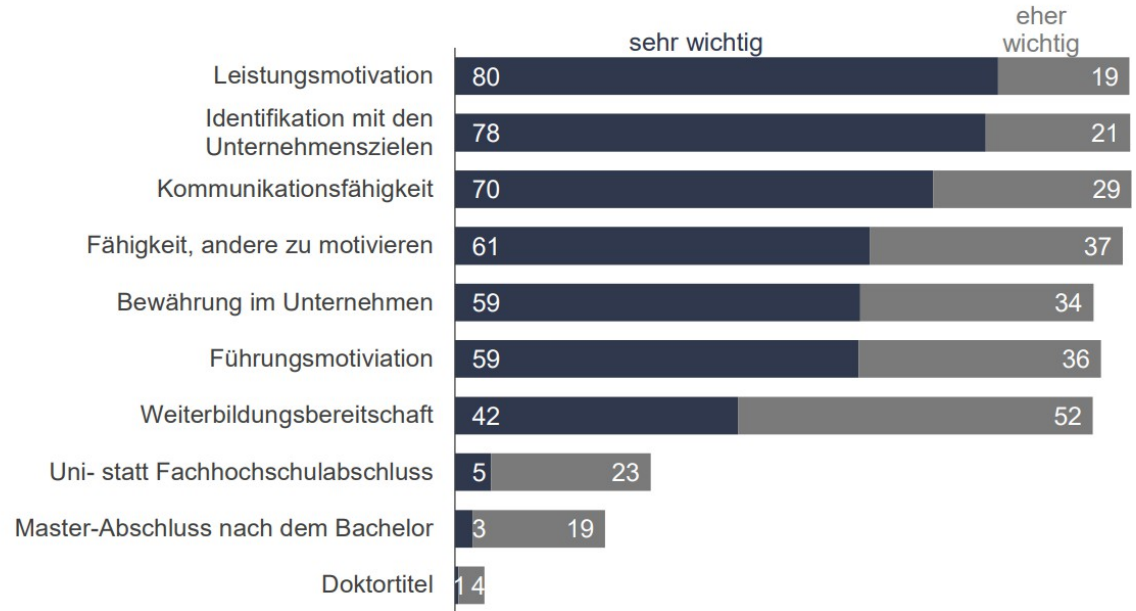


Quelle: IW-Befragung im Auftrag des VPH
 Fallzahlen: Privat: 322-327; Öffentlich: 530-552, noch kein Studium: 483-519

Source: IW 2023

Formal degree – rather secondary?

Formaler Abschluss eher zweitrangig für die Karriere – Leistungsmotivation oder Identifikation sind wichtiger Auswahlkriterien für höhere Fach- und Führungspositionen, Anteile in Prozent



Source: Federal Employment Agency 2023



Academic Success from the Perspective of Business: What's Missing?

Potential for practical relevance and employability

ENTWICKLUNG DER INDIKATOREN IM HANDLUNGSFELD BERUFLICH-AKADEMISCHE BILDUNG

2010 bis 2020

		EIN- HEIT	BASIS 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	ZIEL 2020
NACHFRAGE- ORIENTIERUNG	Praxisbezug der Lehrveranstaltungen ^{3,C}	%	53,3	56,2	54,6	55,5	54,2	56,2	58,6	59,5	57,5	*	*	73,0
	Vermittlung von Praxis- wissen in speziellen Veranstaltungen ^{3,C}	%	39,4	41,5	39,7	40,6	37,2	37,8	39,0	39,1	41,6	*	*	55,0
	Erwerb praktischer Erfahrungen im Studium ^{3,C}	%	42,3	45,2	48,0	48,0	45,6	46,5	46,8	50,2	46,9	*	*	60,0
	Berufs- und Praxisbezogen- heit des Studiums ^{3,C}	%	33,6	38,2	35,7	36,1	36,3	37,6	37,5	38,7	38,5	*	*	56,0
	Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden ^{3,C}	%	33,1	32,7	24,9	24,2	23,1	22,9	25,6	24,8	26,4	*	*	42,0

Einfärbung Balken: Rot – Ziel nicht erreicht; Grün – Ziel erreicht. * Daten nicht verfügbar.

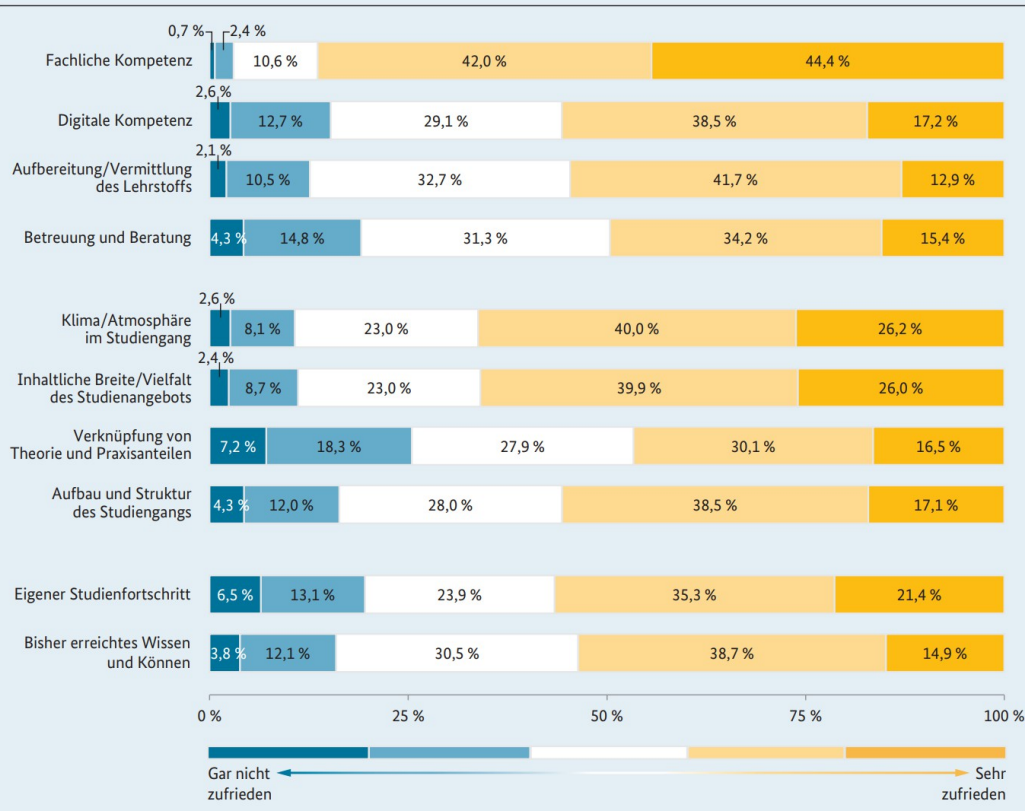
Quellen: 1 Destatis (Sonderauswertung); 2 BIBB, eigene Berechnungen; 3 DZHW, eigene Berechnungen

Zielsetzungen: A Extrapolation; B Benchmark: Ø Top-3-Bundesländer; C Benchmark: Hochschultyp

Source: Higher Education Report 2022

One-quarter of students are dissatisfied with the link between theory and practice link

Abbildung 3.14: Zufriedenheit von Studierenden mit Aspekten des Studiums in den Bereichen Lehre, Studiengang und Leistungen (in %)



Eigene Berechnung mit gewichteten Daten aus „Die Studierendenbefragung in Deutschland“ (2021). Die Analysen basieren auf Angaben von mindestens 89.014 Studierenden, die Fallzahlen können variieren (z. B. aufgrund von Item-Non-Response).

Anmerkung: Durch Rundungsdifferenzen können aufsummierte Werte von 100,0 Prozent abweichen.

Source: BMBF 2023

Better preparation for professional life at private universities?

Tabelle 4-1: Vorbereitung auf das Berufsleben durch das Studium

„Wie angemessen fühlen Sie sich durch Ihr Studium auf die folgenden Aufgaben des Berufslebens vorbereitet?“, Anteile in Prozent „angemessen“ und „sehr angemessen vorbereitet“

	privates Studium	öffentliches Studium	Hochschulzugangsberechtigte ohne Studium*
Mit hohem Arbeitspensum eigenverantwortlich umgehen	70	65	43
Eine flexible und lösungsorientierte Haltung einnehmen	70	64	49
Kompetenzlücken selbst erkennen	67	63	54
Bedürfnisse von Kundschaft identifizieren und diesen angemessen begegnen	66	47	39
Entscheidungen im Arbeitskontext zügig und sicher treffen	66	53	44
Kompromisse schließen und Lösungen im Dialog mit Kundschaft und Kollegschaft finden	66	53	44
Offen mit Fehlern umgehen und sie als Lernchance begreifen	66	56	44
Gewohntes hinterfragen, neue Wege suchen	63	65	57
Digitale Technologien kreativ nutzen	60	43	61

*„Wie angemessen könnte Sie ein zukünftiges Studium auf die folgenden Aufgaben des Berufslebens vorbereiten?“

Quelle: IW-Befragung im Auftrag des VPH
Fallzahlen: Privat: 249; Öffentlich: 456

Source: IW 2023

Practical relevance and connections to the business world are not satisfactory everywhere

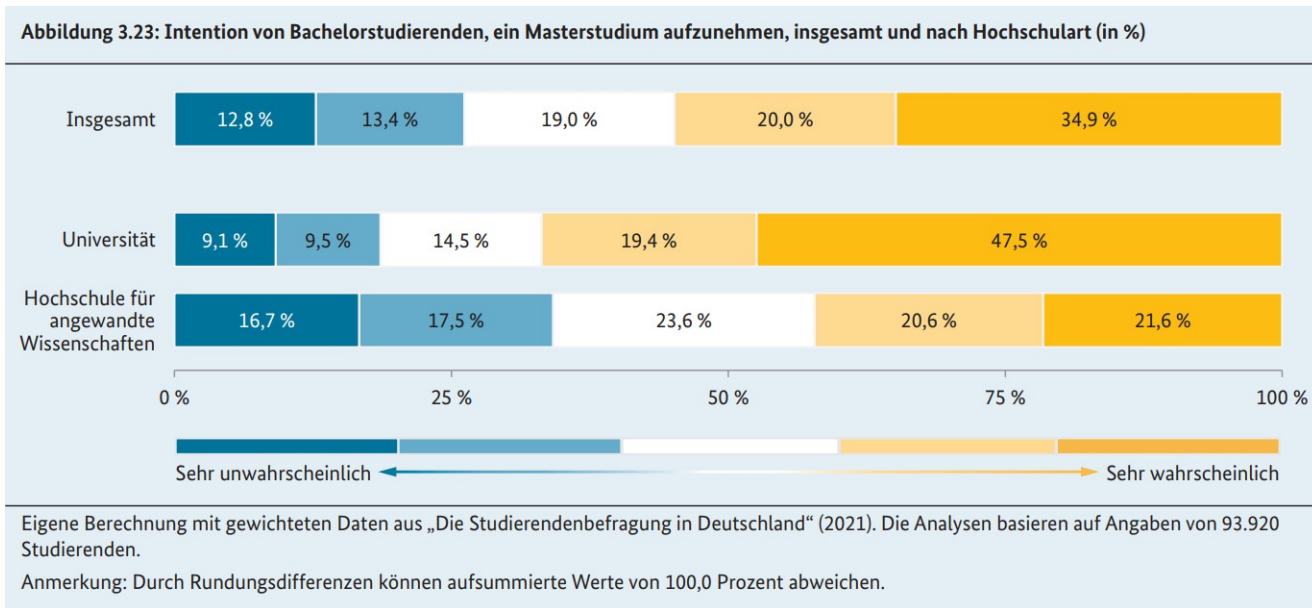
Abbildung 4-4: Zufriedenheit mit dem Hochschulstudium

Angaben von Personen, die ihr Studium bereits abgeschlossen haben, bei mehreren Studiengängen an privaten oder öffentlichen Hochschulen beziehen sie sich auf das jeweils Erste, Anteile in Prozent



Source: IW 2023

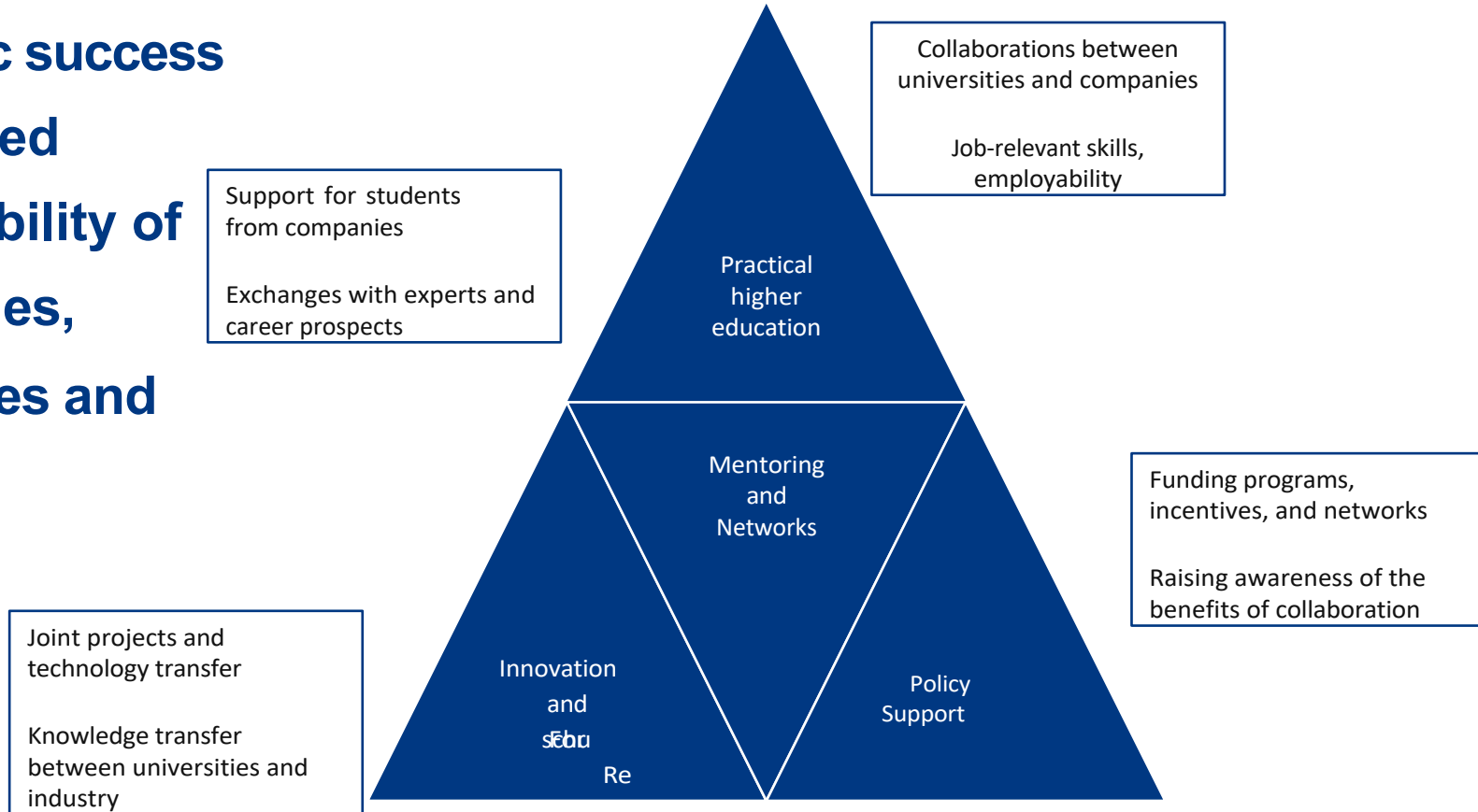
Students: Lack of confidence in the bachelor's degree—especially at universities





Academic success from the perspective of the business community: What matters?

Academic success as a shared responsibility of universities, Companies and Policy





Thank you very much for your attention!

Julia Flasdick

Referatsleiterin Hochschulpolitik,
Forschungs- und Strukturfragen

Bereich Weiterbildung, DIHK